

Internationale Deutsch-Woche 8.-12. Oktober 2012 in Berlin

Fortbildung für Deutsch als Fremdsprache an der Waldorfschule

International German-Week in Berlin 8th-12th October, 2012

Further Teacher Training for German as a Foreign Language in Waldorf Schools



Alle wollen nach Berlin!

Alle Wege führen nach Berlin. (Italienisches Sprichwort)

Ist das die Stadt, wo immer die Deutsch-Woche stattfindet? (Lu aus China)

Hält Berlin an diesem Zug? (Albert Einstein)

Noch 51 Wochen bis zur nächsten Deutsch-Woche - wie halte ich das bloß aus? (Teilnehmer, Name geändert)

Ich bin ein Börliner, du bist ein Börliner, ör ist ein... (Deutsch-Unterricht in den USA)

Berlin? Ich würde sagen: Die Stadt an sich! (Immanuel Kant)

Berliiniin! (Zitat aus Finnland, Nr. 1 der PISA-Statistik: $4^2 - 2x = \text{Summe } i$. Liest sich einfach leichter!)

Oiso, dös sull ma ja net mochn, ze deana Saupreißen do hifoan! (Die Konkurrenz aus München: BaF.)

Verdseihung, wie komme iesch zur Weinmeisterstraße? (Julie aus Paris, zum ersten Mal in der großen Welt)

Hallo! Jawoll, Ihnen meen ick, Männeken! Saren Se mal... (Und so machen's die Einheimischen.)

www.waldorf-daf.info

Liebe DeutschlehrerInnen in aller Welt,

es ist wieder so weit. Vor Ihnen liegt das Programm der diesjährigen Internationalen Deutsch-Woche, zu der wir Sie ganz herzlich einladen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer! Am besten melden Sie sich möglichst frühzeitig an, denn im Vorjahr konnten wir zum Schluss leider nicht mehr alle Interessenten aufnehmen.

Hoffentlich können Sie Ihr Kollegium davon überzeugen, dass Fremdsprachenlehrer regelmäßig eine Fortbildung machen sollten – gleichgültig, wie lange sie schon arbeiten. In unserem Beruf braucht man den Austausch, die Begegnung mit anderen Kollegen. Nur so können wir erleben, dass unser Fach in der Welt auf vielfältige Weise lebt und weiterentwickelt wird. Dieses Erleben kann und will die Deutsch-Woche vermitteln.

Aus diesem Grunde haben wir im Programm auch die neue Einheit "Themen Spezial" eingebaut, wo sich Teilnehmer und Dozenten spontan gerade zu den "heißen" Fragen des Unterrichtens austauschen können. Ansonsten bieten wir Ihnen wieder ein vielfältiges Programm an und freuen uns ganz besonders darüber, dass wir für die Mitarbeit weitere Dozenten gewinnen konnten.

Ihr Organisationsteam Internationale Deutsch-Woche

Die Mitwirkenden



Gabi Gabelli, geb. 1955 in Flensburg, Studium der Romanistik, Sozialkunde und Pädagogik in Göttingen, Fortbildung in DaF, wissenschaftliche Tätigkeit an der Universität Göttingen, Staatsexamen und Lehrtätigkeit an Gesamtschule und Gymnasium in Kassel, Fortbildung zur Waldorflehrerin in Mannheim. Lebt seit 1984 in Frankreich, DaF-Lehrerin an verschiedenen Schulen in Paris, seit 1989 Deutschlehrerin an der Libre Ecole Rudolf Steiner in Verrières le Buisson bei Paris.



Roswitha Garff, geb. 1943 in Kassel, wurde nach dem Abschluss der Waldorfschule Diplom-Übersetzerin und arbeitete zunächst in Frankreich als Übersetzerin in verschiedenen Firmen und als Lehrerin an der Berlitzschule. 25 Jahre lang Deutschlehrerin an der Libre Ecole Rudolf Steiner in Verrières le Buisson bei Paris, in der Folge auch immer mehr in der Lehrerberatung und -fortbildung für DaF tätig, u.a. am Institut für Waldorfpädagogik Witten. Autorin von "Zusammen lesen", einer Lektüre für Deutsch als Fremdsprache in der 4.-6. Klasse.



Jessica Hernández, geb. 1981 in Luxemburg, studierte Sprachgestaltung und Schauspiel am Goetheum in Dornach/Schweiz sowie an der Artemis School of Speech and Drama in East Grinstead (West Sussex) und absolvierte bei Vivian Gladwell das "Clowning Facilitator's Training". Seit 2006 ist sie in Großbritannien als Schauspielerin und Kursleiterin tätig und hält außerdem in Italien, Luxemburg und Deutschland Kurse zu Themen wie Sprachgestaltung (Geschichten erzählen, Lyrik sprechen), Schauspiel und Clowning.



Stefan von Heynitz, geb. 1949 in Schloss Hamborn bei Paderborn, Studium von Geschichte, Philosophie und Russisch in Tübingen, Münster und Konstanz (Staatsexamen, MA), berufsbegleitend Waldorfausbildung in Stuttgart, langjährige Tätigkeit an der Waldorfschule Wangen, überwiegend als Russischlehrer. Gastepochen (Geschichte) an verschiedenen Schulen in Deutschland und Österreich, Lehrerfortbildungskurse in Witten, Kassel, Nürnberg und Mannheim. - Seit 1997 Fachlehrer an der Waldorfschule Örebro (Schweden) für Deutsch, Geschichte, Sozialkunde.



Nikolai Höfer, geb. 1974 in Oderderdingen / Baden-Württemberg, Studium der Slawistik und Biologie auf Lehramt in Berlin an der Humboldt-Universität, unterrichtet an der Ecole Rudolf Steiner in Genf Deutsch als Fremdsprache, Gartenbau und Handwerk. Längere pädagogische Arbeitsaufenthalte in Russland und Weißrussland. Seit 2007 Aufbau der Internetseite www.waldorfdaf.info.



Jeannie Möller, geb. 1934 in Amsterdam, war 30 Jahre Klassen- und DaF-Lehrerin an den Waldorfschulen in Antwerpen, Amsterdam und Almere, daneben staatlich angestellte Diplompädagogin für Waldorfpädagogik, federführend bei der Zusammenarbeit von Waldorf- und öffentlichen Schulen auf dem Gebiet der Sprachentwicklung und der Ausarbeitung von Waldorfcricula. Im Ruhestand bis heute Teilzeittätigkeit als DaF-Lehrerin an einer von Kindern mit Migrationshintergrund besuchten Hauptschule in Amsterdam, daneben Beratung, Elternkurse, Unterrichtsvertretung an Waldorfschulen.



Sibylle Naito, geb. 1954 im Emmental (Schweiz), lebte nach dem Abitur einige Jahre in Japan, wo sie als Sprachlehrerin arbeitete und den Beschluss fasste, einmal an einer Waldorfschule zu unterrichten. Nach einem Französisch- und Kunstgeschichtsstudium in Genf und einer Ausbildung in Waldorfpädagogik unterrichtet sie nun seit 20 Jahren Deutsch als Fremdsprache, Französisch und Geschichte an der Ecole Rudolf Steiner in Lausanne. Nebenbei arbeitet sie als Ausbilderin an der FPAS (Formation pédagogique anthroposophique de Suisse romande).



Nicolai Petersen, geb. 1952 in Gießen / Hessen, Studium der Germanistik, Slawistik und Finno-Ugristik, unterrichtete Russisch und DaF an Waldorfschulen in Stuttgart, Finnland, Russland und Italien. Wissenschaftliche Tätigkeit an der Universität Helsinki, langjährig in der Waldorfausbildung tätig (Snellman-Hochschule Helsinki, Seminar für Waldorfpädagogik St. Petersburg), jetzt Russischlehrer an der Widar-Schule Bochum. Mitherausgabe von Publikationen zum Russisch-, Englisch- und Deutschunterricht an der Waldorfschule (u.a. "Der Summende Baum") sowie sowie DaF-Lehrwerken für Erwachsene.



Alec Templeton, geb. 1948 in London, aufgewachsen in England und den Niederlanden, Studium der Anglistik, Amerikanistik, Germanistik in Utrecht (NL) und der Sprachgestaltung und Waldorfpädagogik in Stuttgart. Lehrtätigkeit in den Niederlanden und an der Waldorfschule in Stuttgart, langjährig Englisch- und Französischlehrer an der Rudolf-Steiner-Schule Basel, zuletzt am Gymnasium in Basel. Freischaffender Mitarbeiter an diversen Sprachlehrerinnen-Ausbildungen in verschiedenen Ländern. Publikationen zum Thema Spracherwerb: Aus dem Englischunterricht der Mittelstufe, Teaching English to Teens and Preteens.

INTERNATIONALE DEUTSCH-WOCHE IN BERLIN 8.-12.10.2012

Anreise Sonntag, 7.10., 15 - 22 Uhr

Abreise Samstag, 13.10., morgens

	MONTAG 8.10.	DIENSTAG 9.10.	MITTWOCH 10.10.	DONNERSTAG 11.10.	FREITAG 12.10.
9.00 - 9.30	Singen				
9.30 - 10.45	Wendepunkte in der Entwicklung des Denkens und die Methodik des Sprachunterrichts <i>UGM</i>	Eine Biographie der deutschen Sprache – oder Sprachgeschichte für Schüler und Lehrer und andere <i>Sibylle Naito</i>	Waldorfschulen weltweit - Wie kann unsere Pädagogik unter den Bedingungen der verschiedenen Kulturen gedeihen? <i>Nana Göbel</i>	Zauber des Nordens – Die Edda-Erzählungen für die 4. Klasse und der Auftakt der Bewusstseinsseele <i>Jeannie Möller</i>	Der ewige Widerstreit von Sprache und Schrift – Geistige Wirkenskräfte in der Entwicklung der Menschheit <i>Nicolai Petersen</i>
10.45 - 11.15	P a u s e				
11.15 - 13.00	Arbeitsgruppen	AG 1	Klasse 1-3: Vom chorischen Nachahmen zum individuellen Sprechen, ein Weg in 3 Jahren, <i>Nicolai Petersen</i>		Präsentation der Gruppenarbeiten
		AG 2	Klasse 1-6: Das Klassenzimmer als Bühne: Dialoge, Szenen, Theater im Deutschunterricht, <i>Roswitha Garff</i>		
		AG 3	Klasse 4-8: Übergänge vom mündlichen zum schriftlichen Unterricht, Lektüre und Grammatik, <i>Alec Templeton</i>		
		AG 4	Oberstufe: Schwimmstöße durch eine Flut von Möglichkeiten zum Thema Berlin, <i>Gabi Gabelli</i>		12.15 - 13.00
		AG 5	Für alle Klassenstufen: Künstlerische Spracharbeit, Erzählen und Drama, <i>Jessica Hernández</i>		Rückblick und Vorblick
13.00 - 15.00	M i t t a g s p a u s e				
15.00 - 16.30	Arbeitsgruppen	AG 6	Clowning, <i>J. Hernández</i>		Exkursion zum Thema: Politik und jüngere Geschichte in der deutschen Hauptstadt Organisation <i>Gabi Gabelli</i>
		AG 7	Spiel und Bewegung in der Unter- und Mittelstufe, <i>Stefan von Heynitz</i>		
		AG 8	Elemente aus der Theaterschule für den Fremdsprachunterricht, <i>A. Templeton</i>		Kunst und Kultur in Berlin: Nach Interesse (in Gruppen) Besuch eines der großen Museen der Stadt mit <i>G. Gabelli, N. Petersen, N. Höfer u.a.</i>
		AG 9	Arbeit ohne Lehrbuch - Übungen zu Grammatik und Vokabular erfinden, <i>S. Naito</i>		
		AG 10	R. Steiners Geisteswissenschaftliche Sprachbetrachtungen, <i>J. Möller</i>		
16.30 - 17.00	P a u s e				
17.00 - 18.00	Themen Spezial	"Das Beste aus meinen Erfahrungen" – Arbeit in kleinen Gruppen zu Themen wie Gewohnheiten, Disziplin, Arbeit mit schwachen Schülern, lautgetreues Lesen und Schreiben, Stundenplan, Zusammenarbeit mit Kollegen, Volkstänze u.a. Mit <i>H. Bastiansen, K. Höfer, M. Walsh u.a. sowie den Dozenten des Kurses</i>			
18.15 - 19.00	Plenum	Kennenlernen, Ansagen, Mitteilenswertes... Singen mit <i>Nicolai Höfer</i>			
19.00 - 20.00	A b e n d b r o t p a u s e			Imbiss in der Stadt	Abendessen und Veranstaltung nach Absprache
ab 20.00 Uhr	Individuelle Abendgestaltung	Materialbörse Präsentation und Austausch von Unterrichtsmaterialien	"Goldene Tipps" Gute Einfälle in schwierigen Situationen	Theaterbesuch	

VERANSTALTUNGSORT

Seminar für Waldorfpädagogik
Weinmeisterstr. 16 (Eingang: Ecke Gormannstraße)
D - 10178 Berlin
Tel. +49-(0)30-618 70 73, +49-(0)30-618 10 98

BITTE KEINE ANMELDUNGEN /
ANFRAGEN AN DAS SEMINAR!

(Anmeldeadresse s. unten)

Anfahrt zum Seminar

► **VOM BAHNHOF BERLIN HBF:** Mit Zug oder S-Bahn bis Bahnhof Berlin-Alexanderplatz (ca. 5 Minuten), dort umsteigen in die U-Bahn-Linie U 8 Richtung Wittenau, eine Station fahren bis Station "Weinmeisterstraße", Ausgang "Rosenthaler Straße", von dort wenige Schritte zum Seminar. ► **VOM FLUGHAFEN BERLIN** (der neue Flughafen! www.berlin-airport.de): Mit Zug (RE07 oder RB14) oder S-Bahn (S9 und S45) bis Bahnhof Berlin-Alexanderplatz (ca. 30 Minuten), von dort weiter wie oben.

ANREISE, ABREISE, TELEFON WÄHREND DER DEUTSCH-WOCHE

Anreise: Wir sind am Sonntag, den 7.10. von 15 Uhr bis 22 Uhr am Seminar für Sie da und weisen Sie zu Ihrem Quartier. Falls Sie Probleme mit der Anreise haben, rufen Sie uns bitte am Sonntagnachmittag an: **Mobil-Tel. 0178-9620171 (+49-178-9620171)** / N. Petersen. Oder **0176-71100567 (+49-176-71100567)** / N. Höfer. Diese Nummern dienen während der ganzen Deutsch-Woche als "Hotline". Die **Abreise** ist am Samstag, 13.10., morgens.

UNTERKUNFT, VERPFLEGUNG, KOSTEN

Unterkunft: Wir können für Sie reservieren (bitte bei der Anmeldung angeben):

- Einfaches **Gruppenquartier** im Seminar bzw. in der benachbarten Schule (Schlafsack und Isomatte mitbringen!): 30 € für die ganze Woche. Bitte frühzeitig anmelden, es gibt nicht viele Plätze! Anreise nicht vor Sonntag 7.10. möglich.
- Dreibettzimmer im **Circus Hostel** in nächster Nähe zum Seminar (Rosenthaler Str. 1): 25 € / Nacht.

Wenn Sie Ihre Unterkunft in Berlin selbst organisieren wollen, empfehlen wir Ihnen das www.EasyHotel.com, Rosenthaler Str. 69, ebenfalls sehr nahe am Seminar – einfach, aber bei früher Buchung billig (Einzelzimmer ab 25 € / Nacht). Kreditkarte notwendig! Sie können auch selber im **Circus Hostel** (www.circus-berlin.de) ein Zimmer Ihrer Wahl buchen (1- bis 8-Bett-Zimmer).

Verpflegung: Für Frühstück sorgen Sie selbst in Ihrem jeweiligen Quartier. Das Mittagessen wird von uns für alle organisiert (~ 25 € / Woche). Abendbrot und Kaffeemahlzeiten richten wir gemeinsam am Seminar her (~ 20 € / Woche).

Die **Teilnahmegebühr** beträgt 180 €. Darin sind die im Programm vorgesehenen Exkursionen sowie die Kosten für Kopien von Unterrichtsmaterialien inbegriffen.

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG UND VISA

Interessenten, die finanzielle Schwierigkeiten haben und auch von ihrer Schule keine Unterstützung bekommen können, schreiben uns bitte so früh wie möglich! Es besteht die Möglichkeit, Unterstützung bei einer Stiftung zu beantragen. Wer ein **Visum** braucht, melde sich bitte **bis Ende Juli** bei uns. Danach können wir keine Einladungen mehr verschicken.

UND NICHT VERGESSEN...!

Bringen Sie bitte so viel wie möglich von Ihren Unterrichtsmaterialien für die "Materialbörse" und den Erfahrungsaustausch mit! Auch freuen wir uns, wenn Sie etwas aus Ihrem Unterricht vorstellen oder von Ihrer Schule zeigen können.

AUSKUNFT UND ANMELDUNG

Internationale Deutsch-Woche, c/o Nikolai Höfer
Ch. de Carabot 27 B · CH-1233 Bernex - Genève / Switzerland
E-Mail: deutsch-woche@waldorf-daf.info
Tel. +41-22-344 20 74, Fax +41-22-727 04 45

Anmeldung per E-Mail, Fax oder Post auf beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens **16.9.2012**. Falls das Blatt nicht zur Hand ist, schicken wir es Ihnen gerne noch einmal zu.

Zusammen mit der Anmeldung muss die **Teilnahmegebühr** von **€ 180,00** überwiesen werden an:

Nicolai Petersen, Konto-Nr. 4021232301
GLS Bank Bochum (für Überweisungen aus Deutschland: BLZ 430 609 67)
IBAN: DE88430609674021232301, BIC / SWIFT: GENODEM1GLS
Als **Verwendungszweck** bitte angeben "**D-W 2012 + Name / Land**"

Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die Teilnahmegebühr auf dem Konto eingegangen ist. Andernfalls können wir Ihre Teilnahme und Ihre Reservierungen nicht garantieren. Wir schicken Ihnen dann eine Anmeldebestätigung zu.

Alle Informationen auch auf
www.waldorf-daf.info